Screener für steigende Unterstützungslinien

Funktioniert in allen Zeiteinheiten. SOH-Indikator enthalten.

Videoanleitung auf unserem YouTube-Kanal:
https://youtu.be/zSyAlAvVPAo

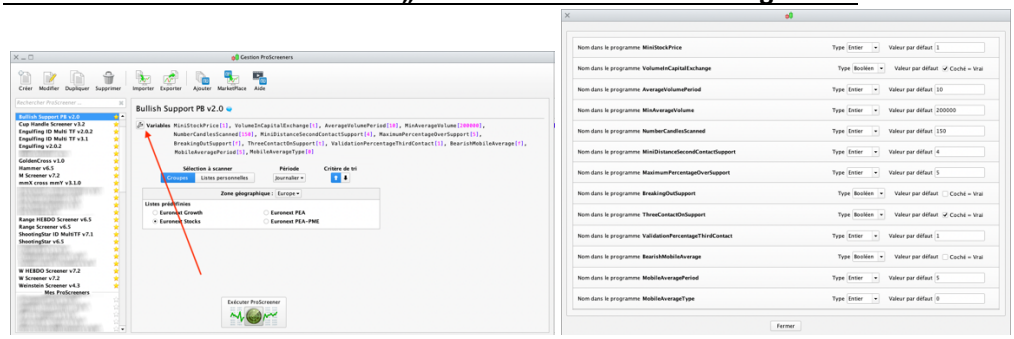
I. Bedienungsanleitung

Der Screener sucht nach Aktien, deren Kurs zu einer steigenden Unterstützungslinie (SOH) zurückkehrt oder gerade darunter ausbricht.

Feste Kriterien

Die SOH verbindet zwei Tiefpunkte an den Spitzen der unteren Dochte. Seit dem ersten Punkt darf keine vorherige Kerze unterhalb der SOH geschlossen haben. Die aktuelle Kerze ist von dieser Prüfung ausgenommen, damit ein Ausbruch erkannt werden kann.

Die Parameter werden im Menü „Variables“ des Screeners eingestellt.



Die gezeigten Werte sind Beispiele, keine optimalen oder empfohlenen Einstellungen. Wählen Sie Werte, die Ihren Kriterien entsprechen.

Allgemeine Filterung auf Tagesbasis

- MiniStockPrice = Mindestkurs der gesuchten Aktien.

- VolumeInCapitalExchange = berechnet das durchschnittliche Volumen als gehandelten Geldwert (angekreuzt) oder Anzahl gehandelter Aktien (nicht angekreuzt). Die Mittelung begrenzt den Einfluss einzelner Volumenspitzen.

- AverageVolumePeriod = Zeitraum für das durchschnittliche Volumen, in Tageskerzen.

- MinAverageVolume = durchschnittliches Mindestvolumen, je nach VolumeInCapitalExchange als Anzahl von Aktien oder gehandelter Geldwert angegeben.

Diese Filter ermöglichen die Auswahl der gewünschten Liquidität. Sie verwenden Tagesdaten, unabhängig von der Zeiteinheit für die SOH-Suche.

Einstellbare Suchkriterien

- NumberCandlesScanned = Anzahl der zur Suche nach der steigenden Unterstützungslinie untersuchten Kerzen. Dieser Parameter beeinflusst die Suchdauer erheblich.

- MiniDistanceSecondContactSupport = Mindestalter des zweiten Berührungspunkts, gemessen in Kerzen zwischen diesem Punkt und der aktuellen Kerze.

- MaximumPercentageOverSupport = maximaler Kursabstand über der SOH in Prozent. Aktien mit zu großem Abstand über der Unterstützung werden ausgefiltert.

- BreakingOutSupport = wählt Aktien mit laufendem Ausbruch unter die SOH aus. Angekreuzt = aktiviert; nicht angekreuzt = deaktiviert.

- ThreeContactOnSupport = sucht einen weiteren Berührungspunkt zwischen den beiden SOH-Punkten. Ein unterer Docht muss innerhalb der Toleranz von ValidationPercentageThirdContact liegen. Angekreuzt = aktiviert; nicht angekreuzt = deaktiviert.

- ValidationPercentageThirdContact = prozentuale Toleranz relativ zur SOH, um den zusätzlichen Berührungspunkt zu bestätigen.

- BearishMobileAverage = Filter für einen flachen oder fallenden gleitenden Durchschnitt: aktueller Wert höchstens gleich dem Wert der vorherigen Kerze. Die nächsten beiden Parameter definieren den Durchschnitt. Angekreuzt = aktiviert; nicht angekreuzt = deaktiviert.

- MobileAveragePeriod = Periode des gleitenden Durchschnitts für den obigen Filter, in Kerzen der Suchzeiteinheit.

- MobileAverageType = Typ des gleitenden Durchschnitts, im Dropdown-Menü auswählbar: SMA, EMA, WMA usw.

- DetectionAmplitude = prozentuale Schwankungsbreite zur Erkennung der Tiefpunkte für die SOH-Suche. Beispiele: 2 % im Tageschart oder 0,1 % im 5-Minuten-Chart; diese Werte dienen nur der Veranschaulichung und sind keine empfohlenen Einstellungen.

Klassifizierung der Ergebnisse

Die Spalte „% Support“ zeigt den prozentualen Abstand zwischen dem aktuellen Kurs und der SOH auf Höhe der aktuellen Kerze: positiv = Kurs über der SOH; negativ = Kurs unter der SOH (laufender Ausbruch); null = Kurs auf der SOH.

II. Hinweise

Die Anzahl der untersuchten Kerzen beeinflusst die Suchdauer erheblich. Für eine schnelle Suche werden höchstens 150 Kerzen empfohlen; dies ist eine Leistungsempfehlung, keine technische Grenze.

Der Wechsel von 200 Tageskerzen zu 40 Wochenkerzen deckt mit weniger Kerzen einen ungefähr vergleichbaren Zeitraum ab. Die erkannten Unterstützungen können jedoch abweichen, da sich Kerzen und Tiefpunkte mit der Zeiteinheit ändern.



Die Erkennungen ändern sich während der Kerzenbildung und können vor Kerzenschluss noch variieren. Verwenden Sie im Screener und Indikator dieselben gemeinsamen Parameter und dieselbe Zeiteinheit, um die Erkennungen im Chart wiederzufinden.

RISIKOHINWEIS

Die angebotenen Werkzeuge (Indikatoren und Screener) stellen keine Anlageberatung dar. Sie dienen dazu, bestimmte Chartformationen zu erkennen.
Investitionen an den Finanzmärkten sind mit Risiken bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals verbunden.
Der Nutzer versteht und akzeptiert, dass er diese Werkzeuge ausschließlich auf eigene Verantwortung verwendet. P2C Trading übernimmt keine Haftung für deren Nutzung oder die daraus entstehenden Folgen.